



## Medienmitteilungen

Datum: 5. Dezember 2013 – Nr. 61  
Sperrfrist:

---

### **Kraftwerke Lungernersee und Melchsee-Frutt: Restwassersanierung**

**Der Regierungsrat genehmigt in erster Lesung die Berichte zur Sanierung der Wasserentnahmen für die Kraftwerke Lungernersee und Melchsee-Frutt. Die Berichte mit den vorgesehenen Sanierungsmassnahmen werden dem Elektrizitätswerk Obwalden und den Umweltorganisationen eröffnet und öffentlich aufgelegt.**

Das eidgenössische Gewässerschutzgesetz verpflichtet die Kantone, bei Wasserentnahmen aus Gewässern eine angemessene Restwassermenge zu sichern. Mit der Sanierung sollen die ökologischen Defizite unterhalb der Wasserentnahmen so weit behoben werden, als dies ohne entschädigungs begründende Eingriffe in die bestehenden Wasserrechte möglich ist.

Als Grundlage für die Restwassersanierungen liegen zwei Berichte vor. Im Bericht zur Sanierung der Wasserentnahmen des Lungernerseewerks werden die Fassungen an der Grossen und Kleinen Melchaa sowie die Nutzung der Zuflüsse zum Lungernersee behandelt. Im Restwasser-Sanierungsbericht zum Melchseewerk werden die Wasserentnahmen im Gebiet Melchsee-Frutt untersucht.

Bei der Grossen und der Kleinen Melchaa wird die Abgabe einer Dotierwassermenge vorgeschlagen. Bei der Fassung der Grossen Melchaa soll zudem ein rund 300 Meter langes, fischgängiges Umgehungsgewässer errichtet werden. Bei den Wasserentnahmen für das Melchseewerk soll auf die Abgabe von Restwasser verzichtet werden, da die betroffenen Bäche natürlicherweise nicht ständig wasserführend sind. Die aus der Dotierwasserabgabe resultierende Produktionsminderung bezogen auf die gesamte Produktion in beiden Kraftwerken beträgt knapp 3 Prozent.

Der Regierungsrat ist der Ansicht, dass die ökologischen Ziele des Gewässerschutzgesetzes mit der vorgeschlagenen Restwassersanierung erreicht werden. Die Sanierungsberichte werden dem Elektrizitätswerk Obwalden (EWO) und den Um-

weltorganisationen eröffnet und öffentlich aufgelegt. Die [Berichte](#) können im Internet eingesehen werden.